

Das regelmäßig erscheinende Magazin der DIAKO

WEITERE NACHRICHTEN AUS DER DIAKO



Jeweils 3250 Euro vom Lions Club für Sportpiraten und Praxis ohne Grenzen: (v.l.) Rektor Wolfgang Boten, die Sportpiraten Abdul Uhab, Dirk Dillmann und Jens Lemke, vom Lions Club Thorsten Mahnkopf und Christine Stoehr.

Foto: Michel

Spenden für die Praxis ohne Grenzen

Aus dem Schlosskonzert vom November 2014 konnte der Lions Club Flensburg-Fördestadt einen Gewinn von 6500 Euro erzielen. Diese Summe wurde aufgeteilt, so dass jeweils 3250 Euro an die Sportpiraten und an die Praxis ohne Grenzen übergeben werden konnten. Für die Praxis ohne Grenzen arbeiten rund 30 Ärzte und ärztliche Assistenten ehrenamtlich und betreuen Menschen, die aus verschiedenen Gründen durch keine Krankenkasse unterstützt werden. In vielen Fällen gelingt es, diese Menschen wieder in eine Krankenkasse zu vermitteln. Ansonsten entstehen natürlich Kosten für Medikamente, Materialien und in einigen Fällen für eine Operation. Deshalb ist die Praxis ohne Grenzen auf Spenden angewiesen.